1A-350

Fuchsin-Ponceau, Masson
In Vitro Diagnostikum

Beschreibung

Das Produkt 1A-288 ist ein Trockenfarbstoff zur Herstellung einer Farbstofflösung für den professionellen Anwender zur Anwendung in der Histologie.und Zytologie. Das Produkt wird in 4 verschiedenen Packungsgrößen geliefert: 1A-032.00100 (10g-Flasche), 1A-352.00025 (25g-Flasche), 1A-352.00100 (100g-Flasche), 1A-350.01000 (1000g-Flasche).

Hauptbestandteile

Croceinscharlach 3BX (C.I.:16150)	67‘%
Säurefuchsin (C.I.: 42685)	33%

Verwendungszweck

Die „Fuchsin-Ponceau, Masson“ Lösung wird für die Zelldiagnostik zur Untersuchung histologischer Proben (z.B. histologische Schnitte) verwendet. Die Lösung wird innerhalb der Trichromfärbung eingesetzt (z.B. Masson Goldner Trichrom) und dient der differenzierten Bindegewebsdarstellung. Die Farbstofflösung ist für den professionellen Anwender vorgesehen.

Probenmaterial und Probenvorbereitung

Die Probenentnahme darf nur durch das Fachpersonal erfolgen. Alle Proben sind entsprechend dem Stand der Technik zu behandeln. Alle Proben sind eindeutig zu kennzeichnen.

Probenmaterial: Schnitte von humanem Gewebe nach Fixierung durch z.B. gepuffertes Formol und Fixierungsgemische mit Ethanol und Formalin und anschließender Einbettung in Paraffin oder Gefrierschnitte.

Testprinzip

Für die Färbung wird der Trockenfarbstoff „Fuchsin-Ponceau, Masson“ zunächst mit Essigsäure versetzt. Die Trichromfärbung basiert auf einer simultanen Färbung mehrerer Gewebekomponenten oder durch nachfolgende Farblösungen. Grundlage der Masson Goldner Trichromfärbung ist die unterschiedliche Molekülgröße der Farbstoffe (Dispersität). Nach der Kernfärbung mittels Eisenhämatoxilin-Lösung nach Weigert werden disperse Farbstoffe eingesetzt. Während die feindisperse Phase mittels Ponceau-Lösung schnell in alle Strukturen eindringt, dringt die grobdisperse Phase mittels Säurefuchsin-Lösung langsamer ein und färbt zunächst die groben Strukturen. Die feindisperse Phase wird hierbei überfärbt. Um eine Überfärbung zu vermeiden, wird die grobdisperse Färbung unterbrochen, bevor alle Strukturen durchdrungen wurden.

Färbung

Vor der Färbung sind die Schnitte zu entparaffinieren und über eine absteigende Ethanolreihe zu rehydratisieren. Nach der Kernfärbung mit Weigerts Eisenhämatoxylin-Gebrauchslösung werden die Proben in Aqua dest. überführt und unter fließendem Leitungswasser gewässert. Anschließend werden die Proben zunächst mittels Fuchsin-Ponceau-Lösung gefärbt und in Essigsäure (1%) gewaschen. Es folgt die Färbung mittels

Waldeck GmbH & Co. KG
Havixbecker Str. 62
48161 Münster
Deutschland
Amtsgericht Münster
HRA 1926

Komplementärin:
Wahlig Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH
Amtsgericht Münster
HRB 692

Geschäftsführer:
Wilhelm Wahlig

Bankverbindungen:
SPK Westmünsterland
IBAN:
DE49401545300036060184
BIC:
WELADE3WXXX

USt.-Id.-Nr.:
DE126046718
Steuer-Nr.:
5336/5779/0252
Gläubiger-ID:
DE67ZZZ00000021849

Kontakt:
Tel. +49 2534 970 0
Fax +49 2534 970 258
info@waldeck-ms.de
www.waldeck-ms.de

Phosphormolybdänsäure Orange G und Spülung in Essigsäure (1%). Abschließend werden die Präparate mittels Lichtgrün-Goldner III Lösung gefärbt und erneut in Essigsäure (1%) gewaschen. Nach der Spülung unter

fließendem Leitungswasser werden die Präparate über eine aufsteigende Ethanolreihe entwässert und in Xylol überführt.
Zur Sicherstellung der Differenzierbarkeit der Zielstrukturen sollten geeignete Kontrollpräparate bei der Färbung mitgeführt werden.

Ergebnis

Zellkerne	blau-schwarz bis braun
Zytoplasma	rot
Muskulatur	ziegelrot
kollagenes Bindegewebe	grün
Erythrozyten	orangerot

Vorsichtsmaßnahmen

Bei der Entnahme des Produktes ist darauf zu achten, dass Kontaminationen des Vorratsgefäßes vermieden werden. Einmal entnommene Lösung darf nicht wieder in den Kanister zurückgegeben werden. Bei Auftreten von Trübungen oder Feststoffen ist das Produkt zu verwerfen. Das Produkt ist für den einmaligen Gebrauch bestimmt und darf nicht wiederverwendet werden.

Lagerung & Haltbarkeit

Die ungeöffneten Gebinde trocken, unter Vermeidung direkter Sonneneinstrahlung bei 15 bis 25°C lagern.
Die Haltbarkeit beträgt 2 Jahre, siehe auch das Mindesthaltbarkeitsdatum (MHD) auf dem Etikett. Die Haltbarkeit entspricht nach dem Öffnen der Gebinde dem MHD, sofern die Lagerbedingungen eingehalten werden und die Lösung fachgerecht behandelt wird.

Sicherheitshinweis

Sollten im Zusammenhang mit dem Produkt schwerwiegenden Vorfälle auftreten, melden Sie diese bitte dem Hersteller und der nationalen Behörde.

Literatur

Romeis, Mikroskopische Technik, Editors: Maria Mulisch, Ulrich Welsch, 2010, Springer Spektrum, 18. Auflage

Waldeck GmbH & Co. KG
Havixbecker Str. 62
48161 Münster
Deutschland
Amtsgericht Münster
HRA 1926

Komplementärin:
Wahlig Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH
Amtsgericht Münster
HRB 692

Geschäftsführer:
Wilhelm Wahlig

Bankverbindungen:
SPK Westmünsterland
IBAN:
DE49401545300036060184
BIC:
WELADE3WXXX

USt.-Id.-Nr.:
DE126046718
Steuer-Nr.:
5336/5779/0252
Gläubiger-ID:
DE67ZZZ00000021849

Kontakt:
Tel. +49 2534 970 0
Fax +49 2534 970 258
info@waldeck-ms.de
www.waldeck-ms.de

Waldeck GmbH & Co. KG
Havixbecker Str. 62
48161 Münster
Deutschland
Amtsgericht Münster
HRA 1926

Komplementärin:
Wahlig Beteiligungs- und
Verwaltungsgesellschaft mbH
Amtsgericht Münster
HRB 692

Geschäftsführer:
Wilhelm Wahlig

Bankverbindungen:
SPK Westmünsterland
IBAN:
DE49401545300036060184
BIC:
WELADE3WXXX

USt.-Id.-Nr.:
DE126046718
Steuer-Nr.:
5336/5779/0252
Gläubiger-ID:
DE67ZZZ00000021849

Kontakt:
Tel. +49 2534 970 0
Fax +49 2534 970 258
info@waldeck-ms.de
www.waldeck-ms.de